

Protokoll über die 2. Schulkonferenz

der Werner-von-Siemens-Realschule, Kuppenheim im Schuljahr 2020/21

Datum: Mi., 09.06.2021

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.15 Uhr



Anwesende: Schulleitung: Herr Haller

Eltern: Herr Peter, Herr Karasu, Frau Fetzner, Frau Schreier

Schüler: Sebastian Wald, Anna Graf, Sophia Philipp, Annabelle Grünbacher

Lehrer: Frau Möhrmann, Herr Mohr, Herr Daubner

Herr Haller begrüßt alle Anwesenden und weist auf die Bedeutung und die Vertraulichkeit der Schulkonferenz hin.

Themen:

- Feedback Homeschooling

Schülerschaft und Eltern äußern sich sehr positiv über die Arbeit der Schule und der Lehrerschaft während der Homeschoolingphase. Bis auf wenige Ausnahmen in der Lehrerschaft fühlen sich die Klassen sehr gut betreut. Besonders hervorgehoben wurden die vielen ZOOM-Unterrichtsstunden und die kurze Umstellungsphase auf den Fernunterricht. Das Engagement der meisten Klassenlehrkräfte, fehlende Schüler wieder „ins Boot“ zu holen wurde sehr gelobt. Die Vertreter des Lehrekollegiums lobten hingegen das Engagement und die Ausdauer der allermeisten Schülerinnen und Schüler und bedankten sich für die Unterstützung der Eltern. Von allen Seiten wird es jedoch als problematisch erachtet, dass die Schere bezüglich des Leistungsvermögens durch Corona immer weiter auseinander geht. In wenigen Fällen konnten wegen des zum Teil größeren Erkläraufwands im Fernunterricht nicht alle Unterrichtsinhalte vermittelt werden. Auch die fehlenden Lernstandserhebungen (Test und Klassenarbeiten) machen ein objektives Bild schwierig. Herr Haller teilte mit, dass das Land hierfür wieder „Lernbrücken“ in den Sommerferien einsetzt. Diese Lernbrücken werden jedoch als politisches Instrument gesehen, und nicht als effektives Mittel Lerndefizite auszugleichen.

- Finanzen Haushalt 2021

Die Anwesenden erhalten Einblick in die Haushaltsabrechnung des Haushaltsjahres 2020. Herr Haller betont, dass bis auf die dauerhafte Ablehnung einer Neuausstattung des Chemie- und Physiksaals immer alle Anfragen umgesetzt wurden.

Die Schulkonferenz spricht sich einstimmig dafür aus, dass im neuen Schuljahr 2021/22 das digitale Untis-Klassenbuch angeschafft wird. Sollte dies nicht durch Mittel des Vermögenshaushalt möglich sein, wird der Schulleiter Herr Haller beauftragt, die notwendigen Geldmittel durch Streichung bei anderen Haushaltsstellen zu beschaffen.

Die Schulkonferenz stellt fest, dass die Schule eine ordentliche Ausstattung bezüglich I-Pads besitzt.

Die vorhandenen 80 Schüler- I-Pads sollten allerdings dringend auf 5 Klassensätze à 30 Tablets, also 150 aufgestockt werden. **Die Schulkonferenz beauftragt Herrn Haller einstimmig, weitere 70 Schüle-I-Pads für das Haushaltsjahr 2022 zu beantragen.**

- **Anschaffungen des Fördervereins**

Die Schulkonferenz unterstützt die Anschaffung des Fördervereins von Lounge/Ganztagsmöbeln für die Aula. Die Schulkonferenz schlägt darüber hinaus vor, ein Sonnensegel auf der hinteren Wiese anzuschaffen, das dann zusammen mit noch anzuschaffenden Sitzpolstern als „Freiluft-Klassenzimmer“ genutzt werden kann.

- **Entwicklung der Schülerzahlen**

Die sechsten und achten Klassen sind mit 87 bzw. 90 Schülerinnen und Schülern sehr groß. Die Schulkonferenz sieht eine Klassenteilung aus gruppendynamischen Gründen als sehr problematisch, auch wenn kleiner Klassen durchaus ebenso Vorteile hätten. Darüber hinaus führen die fehlenden Klassenzimmer zu weiteren „Wanderklassen“. Diese „Wanderklassen“ werden als sehr problematisch gesehen.

Protokoll erstellt am 14.06.2021 von RR, J.Haller